

Protokoll der 30. Jahreshauptversammlung von Freitag, 29. März

2019

Anwesend: 8 Mitglieder laut Teilnehmerliste mit 7 Stimmen,
Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 21.40 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Formales

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur heutigen Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Zu den vom Vorstand vorbereiteten Satzungsänderungen sind keine Anträge eingegangen. Die Anträge zur Satzungsänderung liegen vor. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht. Einsprüche erfolgten keine, somit wurde das Protokoll genehmigt.

Das Protokoll der heutigen Jahreshauptversammlung übernimmt Inge Mettmann.

TOP 2: Berichte des Vorstandes - Vorsitzende, Kassenbericht

Die 1. Vorsitzende liest ihren Bericht vor (siehe Anlage), hier zusammengefasst:

- Die Arbeit des Vorstandes läuft gut. Im letzten Jahr gab es fünf Vorstandssitzungen. Aufgaben werden, je nach Zeit und Fähigkeiten verteilt.
- Die Spielerevents werden zu jeder Jahreszeit gut besucht. Regelmäßig kommen zwischen 17 und 25 Spielerinnen und Spieler.
- Die Kooperation zu dem Café ‚Himmel un Ääd‘ läuft weiter. Pro Quartal gibt es eine Veranstaltung, also 4 Spieleabende im Jahr.
- Die Kooperation mit dem Projekt INBECO ruht. Zurzeit bestehen keine Nachfragen. Christoph Schwiedergall bemerkt dazu, dass es an dem Personalwechsel im Café Leichtsinn liegen könnte.
- Im Juli nahm die Spielbaustelle wieder am Dorffest in Schildgen teil. Das Fest verlief organisatorisch wie in den letzten Jahren und war insgesamt gesehen zufriedenstellend. Die Besucherzahl und auch die Attraktivität des Festes nahmen nach meiner Meinung etwas ab.
- Am Pfarrfest der Herz-Jesu-Kirche im September war der Verein nicht vertreten, da der Vorstand den Aufwand im Gegensatz zur geringen Besucherzahl und Zielgruppe zu groß empfand. Alternativ wurden wir eingeladen am Dorffest in Odenthal teilzunehmen. Der Vorstand signalisierte Interesse, wollte sich aber erst einmal ein persönliches Bild von dem Fest machen und sagte ab. Das Fest wurde aber sehr positiv wahrgenommen, so dass man überlegen kann beim nächsten Mal dabei zu sein.
- Zur Vereinsmitgliedergewinnung wurde im Spätsommer eine Werbemaßnahme gestartet, jedes Neumitglied erhält das ‚Spiel des Jahres 2018‘ Azul.
- Die Spielmesse in Essen wurde von allen drei Vorstandsmitgliedern besucht. Es gab 7 Termine bei Verlagen, wodurch der Verein nach der Messe ca. 30 neue Spiele

zugeschickt bekam. Wir wurden im Pegasus Spieleclub aufgenommen, bei dem wir die Möglichkeit haben zweimal im Jahr Spielepakete zu erhalten.

- Am 29. Dezember fand die 30. Spielenacht in Altenberg statt. Es wurde eine kleine Jubiläumsveranstaltung. Die Gäste wurden mit Stofftaschen beschenkt, es gab ein Azul-Turnier, ein Römer-Suchspiel und ein Jubiläumstriathlon. Eine Versteigerung löste die traditionelle Tombola ab. Hierbei konnten die Besucher auf Spiele bieten und so die ersteigern, die sie sich wünschten. Asmodee hatte ihre Promoter kurzfristig abgesagt, ebenso fiel ein angefragter Spieleerklärer unerwartet aus. Trotzdem war es wieder ein großes schönes Ereignis und den zahlreichen Besuchern hat es sichtlich gefallen. Das Catering übernahm diesmal Frank Stahlberg, kleine Änderungen in seinem Angebot kamen sehr gut an.
- An der RegVor 2019, am 24. Februar nahmen diesmal nur 10 Teams teil. Die geringere Teilnahme ließ sich aber an allen Austragungsorten ablesen. Das Team ‚Eiswürfel‘ machte den ersten Platz. ‚Das Ungeziefer der Spielbaustelle‘ belegte den 4. Platz und kann somit diesmal nicht weiter. Die Turnierleitung hatte wieder Dennis Kues, Christof Heide war Schiedsrichter und übernahm das Catering.
- Ein Dank an alle Helfer, insbesondere an Oliver Rochow für die Homepagearbeit und Christoph Schwiedergall samt Team für die Raumherrichtung bei den Spieleabenden.

Der Kassenbericht wurde von Christof vorgelegt und erläutert. Einnahmen von 4701,93 € standen Ausgaben von 4257,77 € gegenüber. Dies macht ein Plus von 444,16 €. Demnach hatte der Verein am 31.12.2018 ein Gesamtvermögen von 10863,34 €. Differenziert liegen die Einnahmen und Ausgaben tabellarisch vor und können gut nachvollzogen werden. Im Jahr 2018 gab es nach 25 Austritten im Jahr 2017 weitere 19 Austritte. Die Ursache liegt daran, dass der Verein nicht mehr die Spielerreisen durchführt, bei denen die Reisenden Mitglieder sein mussten. Somit besteht kein Mitgliedsinteresse für diejenigen, die weiter entfernt wohnen. Durch die Werbemaßnahmen wurden bisher aber schon 7 Neumitglieder gewonnen.

Im letzten Jahr musste der Verein eine Steuererklärung abgeben. Dies erfolgt alle drei Jahre, die nächste erfolgt also 2021. Daraufhin erhielt der Verein einen positiven Bescheid, ihm wurde wieder die Gemeinnützigkeit ausgestellt.

TOP 3: Bericht über die Kassenprüfung des Jahres 2018

Sabine Möring ist krankheitsbedingt entschuldigt. Der vorliegende Kassenprüfungsbericht wird von dem Stellvertreter Peter Heide vorgetragen. Er weist darauf hin, dass er für die Inhalte nicht verantwortlich ist. Die Kassenprüfung erfolgte am 2. März von Sabine Möring. Alle Kontoauszüge, Sparbücher und Belege lagen vor und konnten abgeglichen werden. Dem Kassierer wird eine gewissenhafte und nachvollziehbare Kassenführung bescheinigt.

TOP 4: Entlastung des Vorstands

Aufgrund der Ergebnisse der Kassenprüfung beantragt die Kassenprüferin die Entlastung des Vorstands für das Jahr 2018. Die Abstimmung erfolgt offen. Bei 7 Stimmberechtigten gibt es 4 Dafür-Stimmen, 0 Dagegen-Stimmen und 3 Enthaltungen. Damit ist die Entlastung des Vorstandes ++angenommen.

TOP 5: Satzungsänderung

Dennis Kues hat die Satzungsänderungen ausgearbeitet. Er stellt der Versammlung die Anträge zur Satzungsänderung vor.

§ 4 Absatz 1 nach dem 1.ten Satz folgt der Zusatz:

Zweck des Vereins sind außerdem die Förderung der Jugendhilfe und der Erziehung.

Abstimmung: 6 Dafür-Stimmen

0 Dagegen-Stimmen

1 Enthaltung

§ 6a Datenschutz (Ergänzung)

Der Verein benötigt zur Erfüllung seiner Zwecke die personenbezogenen Daten seiner Mitglieder. Unter Beachtung der Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung sowie des Bundesdatenschutzgesetzes werden personenbezogene Daten der Mitglieder im Verein verarbeitet, insbesondere zum Zweck der Einziehung der Mitgliedsbeiträge und zum Zwecke der – satzungsgemäßen – Vereinsorganisation. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht bzw. nur auf ausdrücklichen Wunsch des jeweiligen Mitglieds.

Jedes Vereinsmitglied hat das Recht auf:

- 1.) Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten,
- 2.) Berichtigung der Daten, sofern diese unrichtig sind,
- 3.) Sperrung der Daten, wenn deren Richtigkeit nicht feststeht,
- 4.) Löschung der Daten, wenn die Speicherung unzulässig war oder wird, z.B. beim Austritt aus dem Verein (Recht auf „Vergessenwerden“),
- 5.) Bereitstellung dieser Daten in einem gängigen Format (Recht auf Datenübertragung), Art. 20 DSGVO; dies kann auch durch Übersendung einer Textverarbeitungs-Datei per E-Mail erfolgen.

Abstimmung: 6 Dafür-Stimmen

0 Dagegen-Stimmen

1 Enthaltung

Das Finanzamts machte dem Verein die Auflage einen konkreten Rechtsnachfolger im Falle der Vereinsauflösung in der Satzung zu benennen. Daher wird in § 15 Absatz 3 und 5 folgende Änderung vorgenommen:

Der ursprüngliche Absatz 3 wird komplett gestrichen. Daher wird aus Absatz 5 der neue Absatz 3. Absatz 4 bleibt in der Ursprungsform.

§15 Auflösung von DIE SPIELBAUSTELLE

(3) Durch Wegfall sämtlicher Mitglieder gilt DIE SPIELBAUSTELLE als aufgelöst. Im Falle der Auflösung oder der Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den gemeinnützigen „Verein der Kleinen offenen Tür Herz Jesu Schildgen e.V.“ (Am Schild 33, 51467 Bergisch Gladbach). Als Träger des Kinder- und Jugendzentrums FrESch wurde dieser Verein im Einvernehmen

mit dessen Vorstand zum Rechts- und Vermögensnachfolger von „Die Spielbaustelle e.V.“ bestimmt.

Beschlüsse über die künftige Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Zustimmung des Finanzamtes ausgeführt werden.

Abstimmung: 7 Dafür-Stimmen
0 Dagegen-Stimmen
0 Enthaltungen

TOP 6: Frist gemäß eingegangenen Anträge

Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.

TOP 7: Budget-Planung für 2019

Die geplante Tischanschaffung ist noch nicht abgeschlossen. Es werden zukünftig 2-4 stabile, aber gegebenenfalls etwas leichtere Tische als die Vorhandenen benötigt. Christoph Schwiedergall bietet dafür Stellplatz im Werkraum. Stühle müssen erst einmal nicht angeschafft werden, da die Jugendeinrichtung in naher Zukunft zusätzlich ca. 10 leichte Klappstühle erhält. Von Christoph Schwiedergall kommt der Vorschlag eventuell Spiele oder Spielhilfsmittel für den Inklusionsbereich anzuschaffen. Entsprechende Hilfsmittel könnten eventuell auch im Seniorenbereich eingesetzt werden. Dem Vorstand sind aber weder konkrete Spiele noch Verlage für Hilfsmittel bekannt. Man wird sich diesbezüglich ‚schlau‘ machen. Auch kommt der Vorschlag den Verein bei Instagram, Facebook oder anderen Online-Vertretern einzugeben und für diese Arbeit eventuell einen Profi zu engagieren. Dieser Vorschlag wird kontrovers diskutiert. Mit dem bisherigen Bekanntheitsgrad sind der Vorstand und die Mitglieder zufrieden. Allerdings wäre es gut mehr Transparenz in den Spieleinventar zu bringen. Zurzeit reicht den Mitgliedern die Homepage, man möchte aber dort in Zukunft Einblick auf die Liste der vorhandenen Spiele durch einen Link geben. Diese Aufgabe übernimmt Oliver Rochow.

TOP 8: zukünftige Veranstaltungen/Planung für 2019

Eine etwas ausführlichere Veranstaltungsplanung liegt schriftlich vor, hier nur in der Kürze:

- Die Mitgliederwerbung läuft noch bis zum Sommer. Danach wird sie eventuell mit einem neuen Spiel verlängert.
- Ideen für neue Aufgabenfelder des Vereins, Kontakte oder Vorschläge zu Themenabende bei den Spieleabenden werden gerne auch von den Spieleabendbesuchern angenommen.
- Die Kooperation mit dem Café ‚Himmel un Ääd‘ läuft weiter. Die Veranstaltungsorte Martin Luther Haus für die Spielenacht und das Schulzentrum Odenthal für die RegVor sind schon mit der Gemeinde Odenthal abgestimmt. Falls das Gemeindefest in Odenthal dieses Jahr wieder stattfindet, wird der Verein sich aller Wahrscheinlichkeit daran beteiligen. Inge wird den Termin anfragen.

- Das Dorffest in Schildgen findet dieses Jahr am 7. Juli statt, der Verein wird wieder dabei sein.
- Auf der Homepage werden gerne Hinweise zu Spieletagen oder ähnlichen Veranstaltungen aufgenommen. Die Mitglieder werden aufgefordert gerne auch Kurzberichte über Erfahrungen von diesen für die Homepage zu schreiben.
- Der Spielebestand soll weiter dezimiert werden. Es werden insbesondere Kinderspiele, doppelte oder auch ältere Spiele auf Flohmärkten und Ähnlichem veräußert. Der Erlös fließt in Spiele-Neuanschaffungen.
- Die Messe wird auch 2019 mindestens von einem Teil des Vorstandes wahrgenommen. Kontakte werden gepflegt und ausgebaut.
- Die Spielenacht fällt dieses Jahr auf einen Sonntag. Der Vorstand wird beobachten, ob sich dies auf die Besucherzahl auswirkt. Es ist noch einmal eine Versteigerung von Spielen geplant. Eventuell soll sie sich zukünftig in einem 2:1 Rhythmus mit der Tombola abwechseln.

TOP 9: Verschiedenes

Zu diesem Punkt gibt es keine weiteren Meldungen.

Die Veranstaltung wird um 21.40 Uhr geschlossen. Inge dankt für die Teilnahme.

Bergisch Gladbach, den 2. April 2019

für das Protokoll

Inge Mettmann